

# Teilungsstunde Mathe

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2020 21:17

[Zitat von Lehrerin124](#)

vielen Dank schon mal für die Antworten.

Ich sehe es wie Kris24.

Da ich neu an der Schule bin und noch auf Probe verbeamtet, will ich da an der Schule erstmal nichts sagen.

Das Doppelstundenmodell für die Teilung fände ich auch besser.

Vielleicht finde die Kollegin und ich ja noch eine Tauschmöglichkeit...?

Oder ich muss es als Art "Fernlernunterricht" aufbauen. Die eine Hälfte erarbeitet das Thema mit mir, die andere als Hausaufgabe....?

Mensch, echt ne blöde Situation... 😞

Alles anzeigen

Deshalb würde ich es pädagogisch begründen. Du möchtest einen Tausch nicht, damit du einen besseren Stundenplan erhältst (das würde ich an deiner Stelle auch nicht im 1. Jahr tun), sondern damit es für deine Schüler besser ist (und das freundlich und deutlich kommunizieren). Es gibt normalerweise an jeder Schule noch einigen Stundentausch, weil manches übersehen wurde (aber kommunizieren musst du es, die Stundenplanersteller haben vielleicht andere Fächer und wissen es nicht). Deshalb sollte man es so früh wie möglich äußern, später wird es immer schwieriger.

Das mit Fernlernunterricht wird kaum funktionieren (Schüler benötigen alleine länger als du mit der Klasse, die Eltern werden protestieren, wenn die Schüler plötzlich eine Zeitstunde oder mehr für Mathe benötigen). Das wäre für mich eher ein Argument (Drohung, du kannst das nicht von deinen Schülern verlangen) für die Stundenplanersteller.

Nur Mut, ich kenne zwar deine Schule nicht, aber wenn man freundlich (nicht fordernd) das Problem schildert, ist vieles möglich (und falls nicht, du hast es versucht, kannst dann ganz anders ggü. Eltern auftreten - aus stundenplantechnischen Gründen ... , oh wie ich das hasse, aber manchmal geht es wirklich nicht, aber dann vielleicht das nächste Jahr).